



Wach

Bern & Brugg, den 12. März 1906.

VH. f.
Schweizerischer Bauernverband



an Politisches.
F

An den
hohen Schweizerischen Bundesrat,

B E R N .

Hochgeachteter Herr Bundespräsident!

Hochgeachtete Herren Bundesräte!

Die Referendumsfrist für das schweizerische Lebensmittel-
gesetz läuft am 3. April ab. Es kann wohl kein Zweifel bestehen,
dass die nötige Zahl von Unterschriften zusammen kommen wird.
Wir erlauben uns deshalb, das höfliche Gesuch an Sie zu richten,
es möchten die Vorbereitungen für die Volksabstimmung so recht-
zeitig getroffen werden, dass dieselbe womöglich noch vor Beginn
des Heuet (Ende Mai oder 3. Juni) stattfinden könnte.

Zur Begründung dieses Begehrens gestatten wir uns folgen-
des vorzuführen:

1. Die Beratung des Gesetzes ist in den eidgenössischen Räten so
lange verzögert worden, dass der Wunsch, das Gesetz möge bald
in Kraft treten, als gerechtfertigt erscheint.
2. Wenn einmal der Heuet in den Bergen begonnen hat, hält es un-
gemein schwer, die landwirtschaftliche Bevölkerung während des
Sommers in grösserer Zahl zur Urne zu bringen. Insbesondere
leidet dann auch die in einem demokratischen Staatswesen so
notwendige Aufklärungsarbeit.
3. Da durch das Lebensmittelgesetz gewisse Privatinteressen ge-
troffen werden, wird der Kampf gegen dasselbe in sehr leiden-
schaftlicher Weise geführt werden. Es dürfte im Interesse des
guten Einvernehmens der einzelnen Volksklassen und des sozi-
alen Friedens in unserem Vaterlande liegen, wenn die Abstim-
mungskampagne nicht gar zu lange ausgedehnt wird.

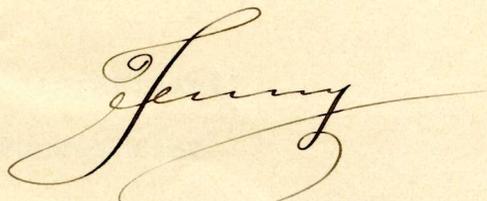
Indem wir unser Gesuch Ihrer Beachtung anempfehlen, be -

nützen wir den Anlass, Sie, hochgeachteter Herr Präsident, Sie,
hochgeachtete Herren, unserer vaterländischen Gesinnung zu ver-
sichern.

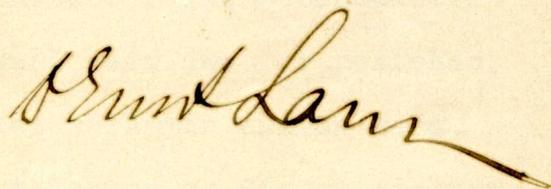
Für den

SCHWEIZ. BAUERNVERBAND

Der Präsident

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Jenny', written in a cursive style with a long horizontal flourish extending to the right.

Der Sekretär

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Bruno Lamm', written in a cursive style with a long horizontal flourish extending to the right.